

Studiensituation im digitalen Sommersemester 2020

Zusammenfassung der Befragungsergebnisse der Leuphana Lehrevaluation

Spezielle Fragen zur Studiensituation im digitalen Sommersemester

Die Befragungen der Leuphana Lehrevaluation, Systembefragungen (SysB) und Lehrveranstaltungsevaluation (LVE), wurden im Sommersemester 2020 durch Items zur speziellen Studiensituation ergänzt. Die Auswertung bezieht sich auf Ergebnisse aus der Zwischenbefragung College 2020 (Befragung der Bachelor-Studierenden am College im 4. Semester), der Studierendenbefragung Graduate School 2020 (Befragung der Master-Studierenden an der Graduate School im 2. und 4. Semester) und auf Antworten der Studierenden auf die 446 LVEs, die im Sommersemester an College und Graduate School durchgeführt wurden. Zum Vergleich werden Ergebnisse der Zwischenbefragung College 2019 und den LVEs des Sommersemesters 2019 herangezogen.

Lehrbetrieb im digitalen Semester konnte gut aufrechterhalten werden

Die Mittelwerte der Antworten zeigen, dass der Lehrbetrieb an der Leuphana Universität in wesentlichen Punkten aus Sicht der Studierenden gut beibehalten werden konnte. Die Mehrheit der Befragten gibt an, im aktuellen Semester alle benötigten Veranstaltungen belegen und alle notwendigen Prüfungen ablegen zu können sowie über die technische Ausstattung zu verfügen, um an den Veranstaltungen erfolgreich teilzunehmen. Lehrpersonen der evaluierten Lehrveranstaltungen waren aus Studierendensicht insgesamt gut zu erreichen und die Möglichkeiten der digitalen Lehre werden als gut genutzt eingeschätzt.

Unsicherheit und Sorgen besonders im Bachelor

Studierende aus dem College geben an, zum Zeitpunkt der Befragung (Mai/Juni 2020) eher nicht ausreichend über ihre Prüfungsbedingungen im digitalen Sommersemester informiert zu sein. Die Antworten zeigen überdies, dass sich College-Studierende durch die Corona-Krise eher psychisch belastet fühlen. Die Anzahl der College-Studierenden, die angeben, sich manchmal Sorgen zu machen, ob sie ihr Studium schaffen, ist im Vergleich zur Befragung des Vorjahrs deutlich gestiegen, von 38% in 2019 auf 45,5% in 2020.

Workload im digitalen Semester als Belastung

Ein Vergleich der Antworten auf die Zwischenbefragungen College 2019 und 2020 zeigt, dass die Zeit, die College-Studierende nach eigenen Angaben in einer Woche des laufenden Semesters für Lehrveranstaltungen und Selbststudium aufbringen in 2020 um zwei Stunden höher ist, als in 2019. Zusätzlich wird eine Verschiebung des Zeitaufwands deutlich: es wird in 2020 mehr Zeit für das Selbststudium aufgewendet und weniger für Lehrveranstaltungen. Der Arbeitsaufwand für die einzelnen Lehrveranstaltungen wird in den LVEs aus 2019 und 2020 gleichermaßen als *angemessen* eingeschätzt. Dennoch nimmt die Belastung der Studierenden durch Workload in den Freitextantworten einen sehr großen Raum ein. Die qualitative Auswertung ergibt, dass unter Workload sowohl ein höherer Zeit- und Arbeitsaufwand verstanden wird als auch eine generell höhere Belastung durch die veränderte Studien- und Lebenssituation.

Anregungen: Studierende im digitalen Studium unterstützen

Die qualitative Auswertung der Freitextantworten bietet viele Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten für die Studierenden: Unterstützung des Selbststudiums, z.B. durch kommentierte PowerPoint-Folien und Audio-/Videoaufzeichnungen; Unterstützung des Austauschs zwischen Studierenden, z.B. durch das Einplanen von Zeiten zum Kennenlernen in Breakout Sessions; Unterstützung des Austauschs zwischen Lehrenden und Studierenden, z.B. durch eine Vereinheitlichung der genutzten Kommunikationskanäle; Unterstützung durch gute Infrastruktur, z.B. regelmäßige und rechtzeitige Informationen zur Studien und Prüfungsorganisation; klare Strukturierung der digitalen Lehre, z.B. durch das Verbessern der Übersichtlichkeit von Moodle oder das Einplanen von Bildschirmpausen.